

Programmversand

Wenn Sie die Einladungen zur Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ per E-Mail erhalten möchten, brauchen Sie uns nur eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Junge Talente“ an event@kit.edu zu schicken. Geben Sie dabei bitte zusätzlich vollen Namen und Postleitzahl an, damit wir Sie in unsere Datenbank eintragen bzw. richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Wenn Sie die Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie dies auch per Überweisung tun:

Empfänger: **Förderverein für Kunst, Medien und Wissenschaft e.V.**

IBAN: DE95 6605 0101 0022 6491 23

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Empfänger: **KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V.**

IBAN: DE67 6605 0101 0108 2146 85

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Zum Vormerken

Nächste Termine der Reihe Junge Talente – Wissenschaft und Musik:

Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 17:30 Uhr – Campus Nord

Samstag, 29. November 2025 um 17:00 Uhr – Campus Süd

Nähere Informationen unter <https://www.cse.kit.edu/junge-talente.php>

Der Eintritt ist für Studierende, Mitglieder der fördernden Vereine und Mitarbeitende des KIT frei. Nichtmitglieder bitten wir um einen Förderbeitrag in Höhe von 5 Euro.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Services (CSE) – Veranstaltungsmanagement
Telefon: +49 721 608-29202
E-Mail: event@kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Prof. Dr. Jan S. Hesthaven
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2025



Förderverein für Kunst,
Medien und Wissenschaft e.V.



KIT Freundeskreis und
Fördergesellschaft e.V.



Junge Talente – Wissenschaft und Musik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd
Forum-Hörsaal (Audimax), Geb. 30.95
Straße am Forum 1, 76131 Karlsruhe

Auskünfte: 0721 608-29202

Künstlerische Leitung

Professorin Dr. Saule Tatubaeva

Moderation

Ina Kruwinnus

Wissenschaftlicher Vortrag

Sonnenenergie aus Plastikfolien

Dr. Karen Fischer
Lichttechnisches Institut (LTI), Zentrum für Energiesysteme (MZE),
Arbeitsgruppe Organische Photovoltaik

Musikalische Darbietung

Tai-Wei Huang, Klavier

Samstag
05. Juli 2025
14:00 Uhr
(mit Kunstführung
ab 13:40 Uhr)

Programm

Moderation

Ina Kruwinnus

Kunstführung (20 Min. vor dem Vortrag, 13:40 Uhr)

Bereits 1833 gründete sich ein Turnverein von Studierenden der Polytechnischen Schule Karlsruhe. Vor dem Ersten Weltkrieg begann der bergsportbegeisterte Geologieprofessor Wilhelm Paulcke (1873–1949), sich an der Technischen Hochschule für Leibesübungen einzusetzen. In der Folge entstanden bis 1931 großzügige Sportanlagen, von denen sich die Stadiontribüne an der Engesserstraße bis heute erhalten hat. Das AKK und sein Architekt Hermann Alker (1885–1967) sollen heute Thema der kleinen Führung sein.

Andrea Stengel, Kunstkuratorin des KIT

Wissenschaftlicher Vortrag

Dr. Karen Fischer
Lichttechnisches Institut (LTI),
Zentrum für Energiesysteme (MZE),
Arbeitsgruppe Organische Photovoltaik



Solarmodul © Alexander Colsmann, KIT

Sonnenenergie aus Plastikfolien

Leicht, flexibel, in Farbe und Form anpassbar sowie auf Wunsch teiltransparent – Organische Solarzellen bieten viele Vorteile und könnten zukünftig sogar sehr günstig hergestellt werden. Trotzdem ist diese neue Technologie den meisten Menschen außerhalb von Forschungslaboren noch unbekannt. In diesem Vortrag erfahren Sie, was es mit „organischen“ Halbleitern auf sich hat, wie man daraus sogar mit einem Tintenstrahldrucker Solarzellen herstellen kann und wie die Solarzellen der Zukunft aussehen könnten.

Dr. Karen Fischer ist derzeit als Forscherin im Bereich der organischen Photovoltaik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) tätig. Nach Abschluss ihres Studiums der Elektrotechnik und Informationstechnik am KIT erfolgte ihre Promotion in Kooperation mit der University of Melbourne auf dem Fachgebiet der organischen Solarzellen. Der Fokus ihrer Arbeit liegt insbesondere auf der Herstellung umweltfreundlicher Nanopartikelintinten für organische Solarzellen.



© Karen Fischer

Musikalische Darbietung

- **Johann Sebastian Bach (1685-1750)** Französische Suite Nr. 5 G-Dur, BWV816
 - Allemande
 - Courante
 - Sarabande
 - Gavotte
 - Bouree
 - Loure
 - Gigue
- **Johannes Brahms (1883-1897)** Sonata Nr.3 f-moll, Op. 5
 - Allegro
 - Andante
 - Scherzo – Trio
 - Intermezzo
 - Finale
- **Frederic Chopin (1810-1849)** Etude cis-moll, Op.10 Nr. 4

Tai-Wei Huang, Klavier

Tai-Wei Huang stammt aus Taiwan und begann im Alter von sieben Jahren mit dem Klavierspiel. Er ist mehrfacher Preisträger nationaler Wettbewerbe.

Seinen Masterabschluss machte er an der Hochschule für Musik Detmold bei Jacob Leuschner. Zurzeit studiert er im Studiengang Solistenexamen an der Hochschule für Musik Karlsruhe, wo er Unterricht bei Robert Domingos und Saule Tatubaeva erhält.

Er wurde regelmäßig zu Meisterkursen eingeladen und hatte die Möglichkeit, mit Künstlern wie Alexander Romanovsky, Bernd Goetzke, Boris Giltburg, Eugene Indjic, Konrad Elser, Mikhail Voskresensky und anderen zu arbeiten.